

RS Umse 2013/6/13 US 2A/2013/9-5

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.06.2013

Index

83/01

Norm

AVG §13 Abs2

AVG §44a AVG

AVG §44b AVG

1. AVG § 13 heute
2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 44a heute
2. AVG § 44a gültig ab 01.01.9000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 44a gültig von 01.01.2026 bis 01.01.9000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
4. AVG § 44a gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. AVG § 44a gültig von 01.01.2011 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
6. AVG § 44a gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

1. AVG § 44b heute
2. AVG § 44b gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 44b gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. AVG § 44b gültig von 01.01.2008 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 44b gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

Rechtssatz

1. Bei schriftlichen Anbringen sind grundsätzlich die Amtsstunden zu beachten – nur während dieser ist die Behörde zur Entgegennahme und zur Bereithaltung von Empfangsgeräten verpflichtet. Hält daher die Behörde auch außerhalb ihrer Amtsstunden Empfangsgeräte empfangsbereit und langt das Anbringen erst nach den Amtsstunden ein, so gilt das Anbringen noch am selben Tag und damit als rechtzeitig eingebracht. Die Behörde kann ihre Annahmefähigkeit

jedoch ausschließen. Dies kann sie gemäß § 13 Abs. 2 AVG etwa im Internet kundmachen (organisatorische Beschränkungen des elektronischen Verkehrs; dies umfasst auch zeitliche Beschränkungen).1. Bei schriftlichen Anbringen sind grundsätzlich die Amtsstunden zu beachten – nur während dieser ist die Behörde zur Entgegennahme und zur Bereithaltung von Empfangsgeräten verpflichtet. Hält daher die Behörde auch außerhalb ihrer Amtsstunden Empfangsgeräte empfangsbereit und langt das Anbringen erst nach den Amtsstunden ein, so gilt das Anbringen noch am selben Tag und damit als rechtzeitig eingebracht. Die Behörde kann ihre Annahmefähigkeit jedoch ausschließen. Dies kann sie gemäß Paragraph 13, Absatz 2, AVG etwa im Internet kundmachen (organisatorische Beschränkungen des elektronischen Verkehrs; dies umfasst auch zeitliche Beschränkungen).

2. Weist die Behörde in einem Edikt ausdrücklich darauf hin, dass schriftliche Einwendungen während der Amtsstunden einlangen müssen, um als rechtzeitig zu gelten, so schließt sie damit ihre Annahmefähigkeit außerhalb ihrer Amtsstunden wirksam aus.

Schlagworte

Anbringen, Rechtzeitigkeit; Großverfahren, Einwendungen, Rechtzeitigkeit

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2014

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at